

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum, 44777 Bochum

An die Vorsitzende

Frau Anna Katharina di Bari

BVZ/Rathaus, Raum 2060
Gustav-Heinemann-Platz 2-6
44777 Bochum

Telefon: 0234 – 910 1295 / -1296
E-Mail: linksfraktion@bochum.de
Internet: linksfraktionbochum.de

Bochum, den 10.03.2023

Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum

zur 16. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales am 21. März 2023

Bilanz Hitzekonzept

Das Hitzekonzept soll wohnungslose Bochumer:innen vor den Folgen extremer Hitze schützen. Die darin enthaltenen Maßnahmen sollten laufend auf ihre Wirksamkeit überprüft und gegebenenfalls ergänzt werden.

DIE LINKE. im Rat der Stadt Bochum fragt daher an:

1. Welche Bilanz zieht die Verwaltung für das Hitzekonzept mit Blick auf den vergangenen Sommer 2022? Wurde bereits eine verwaltungsinterne Evaluierung des Konzeptes unter Einbeziehung der Träger und Ehrenamtlichen durchgeführt oder ist dies geplant? Wenn ja, mit welchem Ergebnis?
2. Welche konkreten Anpassungen plant die Verwaltung für das Hitzekonzept?
3. Wie viele Tage mit einer Temperatur von über 30° C gab es im Jahr 2022?
4. Wie oft wurde das Hitzzelt des DRK im Jahr 2022 aufgestellt?
5. Wie oft waren der DRK-Hitzebus und der Joahnniter-(Kälte-)Engel im vergangenen Jahr im Einsatz?
6. Ist die Verwaltung weiterhin der Auffassung, dass die unter 4. und 5. genannten Angebote erst ab einer Temperatur von 30° C zum Einsatz kommen sollten?
7. Wie viele Lastenräder für die mobile Versorgung mit Wasser, Sonnenschutz etc. durch ehrenamtliche Kräfte waren wie oft im vergangenen Jahr im Einsatz? Gibt es hier ebenfalls eine Einschränkung des Einsatzes (erst ab einer bestimmten Temperatur)? Wie schätzt die Verwaltung die Notwendigkeit von Anpassungen ein?

Kristina Rüdiger